



## BONI Kita-News

# Kitas der katholischen Pfarrei St. Bonifatius Wiesbaden

Ausgabe 2/2021 – 21.01.2021

## 2. Verlängerung des Lockdowns

Die Bund-Länder-Konferenz hat am 19.01.2021 die bisherigen Maßnahmen (vom 13.12.2020) bis zum 14.02.2021 verlängert. Daraufhin hat die Hessische Landesregierung am 20.01.2021 in einer Kabinettsitzung entsprechende Beschlüsse gefasst und die hessischen Regelungen zu Schulen und Kinderbetreuung bleiben bestehen. Hier noch einmal die aktuelle Regelung, wie sie auf der website des Landes Hessens veröffentlicht ist:

„Auch für Kitas gilt weiterhin: Eltern sollen – wo immer möglich – ihre Kinder zu Hause betreuen. Es ist weiterhin erlaubt, dass sich bis zu drei Familien zu Betreuungsgemeinschaften zusammenschließen und im Wechsel die Kinderbetreuung übernehmen.“

Um Eltern die Betreuung ihrer Kinder zu Hause zu erleichtern, wurde in dieser Woche das Kinderkrankengeld erweitert. Dadurch hat jedes Elternteil in diesem Jahr Anspruch, 20 Tage (bislange: 10 Tage) zu Hause auf das eigene Kind aufzupassen und Kinderkrankengeld zu erhalten. Dieses entspricht in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettogehalts. Der Anspruch gilt nicht nur wie üblich bei Krankheit des Kindes, sondern auch, wenn Kitas und Schulen nur eingeschränkt geöffnet sind und Eltern deshalb ein Betreuungsproblem haben.

Sollte sich die Infektionslage in den kommenden Wochen verschärfen, sind weiterreichende Einschränkungen und Schließungen möglich.“

(Quelle: <https://www.hessen.de/presse/pressemitteilung/massnahmen-weiter-verlaengert>, 20.01.21)

### Nur gemeinsam bekommen wir das hin!

Bereits am Montag haben wir eine Information zur Kinderbetreuung in Wiesbadener Kindertagesstätten als „Gemeinsame Erklärung der in der AG § 78

SGB VIII vertretenden Wiesbadener Kita-Träger“ erhalten, die wir diesem Newsletter beigefügt haben.

Zu dem dort erwähnten Thema **Kita-Beiträge** ist heute die folgende, erfreuliche Pressemitteilung eingetroffen.

## Kita-Beiträge Januar und Februar

„Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird Eltern die Betreuungsbeiträge für die Monate Januar und Februar zurückerstatten, sofern diese nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen wird“, informiert Sozialdezernent Christoph Manjura. Damit wolle die Stadt über alle Betreuungsformen und -träger hinweg Wiesbadener Eltern, aber auch die Fachkräfte in Kindertagespflege, Kitas und Grundschulen entlasten. ...

Folgende Erstattungen sind vorgesehen:

Eltern, deren Kind im Januar nicht betreut wird, erhalten den kompletten Zahlbetrag erstattet. Bei einer Betreuung bis zu 10 Tagen pro Monat erfolgt eine Erstattung in Höhe von 50 Prozent des Zahlbetrages. Bei einer Betreuung von mehr als zehn Tagen pro Monat erfolgt keine Erstattung. Diese Regelung gilt analog auch für Februar.

Die Eltern werden auf Antrag eine Gutschrift über den in der Beitragssatzung der Stadt festgelegten Betrag erhalten. Für einen Ganztagsplatz in der Krippe (unter Dreijährige) sind dies aktuell 260 Euro, im Elementarbereich (3 bis Schuleintritt) 79 Euro, bei Grundschulern 170 Euro.

Bei Kindern, die einen Beitragszuschuss erhalten, wird die Gutschrift auf den tatsächlich gezahlten Beitrag angerechnet.

Für das Verpflegungsgeld werden die jeweiligen Träger eigene Regelungen finden.“

(Quelle: Pressemitteilung der Stadt Wiesbaden, [https://www.wiesbaden.de/medien/rathausnachrichten/PM\\_Ziel-seite.php?showpm=true&pmurl=https://www.wiesbaden.de/guiapplications/newsdesk/publications/Landeshauptstadt\\_Wiesbaden/141010100000396653.php](https://www.wiesbaden.de/medien/rathausnachrichten/PM_Ziel-seite.php?showpm=true&pmurl=https://www.wiesbaden.de/guiapplications/newsdesk/publications/Landeshauptstadt_Wiesbaden/141010100000396653.php) vom 21.01.2021 )

Sobald hierzu weitere Details zu dem Antragsverfahren und den genauen Modalitäten bekannt werden, informieren wir Sie umgehend wieder. Ebenso über das Verfahren mit unseren Verpflegungsgeldern.

## Küchenleitung gefunden

Wir freuen uns, dass wir so viele gute Bewerbungen auf unsere Ausschreibung erhalten haben. Michael Schneider heißt der neue Küchenleiter, der für unsere sieben Kitas ab April 2021 verantwortlich ist. Wir freuen uns, dass er schon seit Januar in kleinem Stundenumfang zur Einarbeitung zur Verfügung steht. Auch hinsichtlich einer Stellvertretung sind wir gerade im Auswahlprozess und zuversichtlich, diesen bis Ende Januar abschließen zu können. Wir sind so einen großen Schritt weiter auf dem Weg zu einem komplett frisch gekochten Essen in unseren Kitas ab Sommer 2021.

## Kinderkrankengeld

Zur Beantragung des Kinderkrankengeldes hatten unsere Kita-Leitungen bereits eine Information versendet und die Erstellung eines Nachweises angeboten, dass die Betreuungszeit eingeschränkt ist bzw. eine behördliche Empfehlung vorliegt, die Kinder nicht in die Kita zu bringen.

Zwischenzeitlich gibt es eine weitere Vereinfachung bei der Beantragung. Laut Wiesbadener Kurier sind bei vielen Krankenkassen neue Formulare für Kinderkrankengeld online, so z.B. bei der AOK, der Barmer und der Technikerkrankenkasse; die DAK folgt in Kürze nach. Auf Nachweise von Kitas wird verzichtet, um möglichst unbürokratisch vorzugehen.

Der Wiesbadener Kurier schreibt weiter „Das Kinderkrankengeld gilt nur für gesetzlich Versicherte,

deren Kind auch gesetzlich versichert ist. Privatversicherte können stattdessen Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz beantragen, die jedoch enger gefasst sind.“ (Quelle: Wiesbadener Kurier vom 20.01.2021)

## Liebe Kinder,

passend zum Winterwetter findet Ihr auf der nächsten Seite ein Ausmalbild von unserer Erzieherin Melanie Horsinka aus der Kita St. Bonifatius. Vielleicht schneit es diese Woche auch bei uns noch einmal. Dann ist Zeit für

## Schnee-Experimente:

Ihr braucht dazu:

1 Messbecher/Literblech



1 Ladung Schnee



und eine Küchenwaage.

1. Jetzt füllt den Messbecher bis zur 1-Liter-Markierung voll mit Schnee.
2. Stellt den Becher auf die Waage. Wie viel wiegt der Becher mit Schnee?
3. Lasst den Schnee schmelzen. Am besten geht das Warten mit einer Tasse warmer Milch oder Kakao.
4. In der Zeit könnt ihr Euch prima mit der Lupe eine Schneeflocke anschauen und ein Bild davon malen.
5. Wenn es soweit ist: Wie viel Wasser ist noch im Becher, wenn der Schnee geschmolzen ist?
6. Und wiegt den Becher bitte nochmal. Wie schwer ist er jetzt?

Wenn Ihr mögt, schickt uns einen Brief oder ein Foto per Mail in die Kita, was Ihr mit Mama und/oder Papa rausgefunden oder gemalt habt. Wir freuen uns auf Eure Post und erklären, was da genau passiert ist. Hoffentlich schneit es bald mal.

